

Inhalt



Selbstlernkurs

In der ARD-Normdatenbank gibt es jetzt einen interaktive Selbstlernkurs für die Personenansetzung



Automatisierte Erschließung

Automatisierung der Formalerschließung von Manuskripten und weiterem Schriftgut im BR mit der Software-Anwendung MES



Ticket in die Zukunft

Um den Service zu optimieren wurde für den IDA-Desk beim SWR ein Ticketsystem konzipiert



Schwerpunkt KI in der Praxis

Für viele Menschen - auch in unserer Branche - ist KI immer noch ein Buch mit vielen Siegeln. Es erschließt sich nicht immer sofort, wozu "man das braucht"... Daher ist der Schwerpunkt dieses Heftes darauf ausgerichtet, praktische Beispiele zu finden, wie KI in der Praxis eingesetzt werden kann und an welchen Stellen sie wirklich nutzbringend ist



Wie kann das Zusammenspiel von Mediendokumentation und KI funktionieren, wo kann Automatisierung verbessert werden, wo sind Verschlagwortung und inhaltliche Erschließung zu erleichtern?



Und natürlich muß überall mitbedacht werden, welche Auswirkungen der Einsatz von KI auf die Gesellschaft haben kann und wohin dies in der Zukunft führen wird



Hybrid nach Freiburg

Berichte über die Freiburger Frühjahrstagung des vfm vom 22.-24. April 2024



Rückblick

"Arbeiterleichterung" durch Beschallung in Unternehmen und Betrieben ab dem Ende der 1920er Jahre



Das Letzte

Im Jahr 2074: Rückblick auf die Zeiten der Entdeckung Künstlicher Intelligenz in der Mediendokumentation

Inhalt

Editorial

2 Innovation & Dialog

Thiemo Kremser

Aktuell

3 Aktuelle Meldungen

Schwerpunkt KI und Praxis

4 Bis zum Hals im digitalen Öl?

Öffentlich-rechtliche Rundfunkarchive als Lieferanten für KI-Trainingsdaten

Brecht Declercq

9 Künstliche Intelligenz trifft auf Medien-dokumentation

Erfahrungen und Perspektiven aus dem TIB AV-Portal – Plattform für wissenschaftliche Videos

Dr. Sven Strobel

14 Der digitale Archivar

Lessons learned aus einem KI-Erschließungsprojekt

Michael Koltan

19 „Zeitfunk“ – Sendungen des Rundfunks der DDR

Exploration automatisierter Inhaltserschließung von historischen Tondokumenten im Deutschen Rundfunkarchiv als Proof of Concept

Claudia Hunold und Alexander Wolff

26 Automatisierte Playlisterstellung in der Musikdokumentation

KI-basierte Analyse und Verschlagwortung von Songtexten

Sabrina Ladenburger

31 AI Next Level

Was Künstliche Intelligenz alles verändern wird

Prof. Dr. Hannah Bast

Rezensionen

32 Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkung auf die Gesellschaft

Rezension von Stefan Holländer

FaktenFokus

33 FaktenFokus für Faktencheck und Verifikation

Thiemo Kremser

Marianne-Englert-Preis

34 newcomer-forum im vfm

Neues aus den Hochschulen

Heiko Linnemann

35 Gewusst wie

Ein interaktiver Selbstlernkurs für die Personen-ansetzung in der ARD-Normdatenbank

Jasmin Casarano

39 „Automate the boring stuff...“

MES-Software-Anwendung für die automatisierte Formalerschließung von Manuskripten im BR

Stefan Merl

43 Ticket in die Zukunft

Konzeption eines Ticketsystems als Optimierung für den IDA-Desk von SWR und SR

Lena Cara Wernhöfer

Seminare

51 Wir hinken wahnsinnig hinterher

Der vfm verstärkt seinen Weiterbildungsauftrag im Bereich KI mit Seminarankündigung

Herbert Staub

Tagungen

55 Hybrid nach Freiburg

Impressionen und Tagungsbericht von der vfm-Früh-jahrstagung vom 22.-24. April 2024

Eva Krause, Thiemo Kremser und Ute Mader

57 Doku ex Machina

Nutzung von künstlicher Intelligenz und Automatisie-rung in der Mediendokumentation – Tagungsbericht

Eva Krause, Florian Reichinger, Jonas Wagner

71 Begrüßung

auf der vfm-Frühjahrstagung in Freiburg

Vanessa Sautter

Rückblick

72 „Zweifellos schafft also der Rundfunk frohe Menschen ...“

Musik aus dem Radio in den Fabrikhallen

Jörg-Uwe Fischer

Das Letzte

75 Nostalgische Reise

in den Newsroom und ins Medienarchiv von 2024

Eva Krause und Ute Mader

Innovation & Dialog

Thiemo Kremser



Thiemo Kremser
Hessischer Rundfunk
Frankfurt a. M.
Thiemo.Kremser@info7.de

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die diesjährige Frühjahrstagung hat die Dynamik und Innovationskraft unseres Berufsfeldes erneut eindrucksvoll unterstrichen. Die Vorträge und Diskussionen präsentierten spannende Anwendungsfälle neuronaler Netze und Einsatzmöglichkeiten von generativer KI und großen Sprachmodellen (LLMs) in Medienarchiven.

Neben dem Hauptfokus auf Künstliche Intelligenz in Medienarchiven sowie neuen Aufgabenfeldern und (alten) Herausforderungen im Metadatenmanagement spannte die Tagung einen weiten Bogen über aktuelle und zukunftsweisende Themen- und Aufgabengebiete. Neben großartigen Vorträgen, einer herausragenden Podiumsdiskussion und sehr guten Gesprächen waren für mich persönlich vor allem die innovativen und explorativen Lösungsansätze zur automatisierten Inhaltserschließung ein Highlight der Konferenz. Diese wertvollen Einblicke, Diskussionen und persönlichen Gespräche werden sicherlich auf dem ein oder anderen Weg zur Weiterentwicklung unseres Arbeitsfeldes beitragen.

Die aktuelle Ausgabe der info7 knüpft direkt an die erfolgreiche Frühjahrstagung 2024 an und bietet eine Fülle von Anregungen für die Entwicklung und Erforschung von KI-Anwendungen in der Praxis. Die Essenz der Tagung – sozusagen hier noch einmal zum Nachlesen. Neben der Tagungsdokumentation möchte ich Ihnen besonders den Aufsatz des FIAT/IFTA-Präsidenten Brecht Declerq über öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten als Anbieter von KI-Trainingsmaterial empfehlen. Eine Frage, über die Sie in Ihrem Unternehmen vielleicht auch schon nachgedacht haben? Vielleicht haben Sie nach der Lektüre des Aufsatzes Anmerkungen, Kritik oder eine andere Meinung, die Sie uns mitteilen möchten? Schreiben Sie uns! Last but not least möchte ich an dieser Stelle besonders auch auf die spannenden Beiträge der Preisträgerinnen und Preisträger

des Marianne-Englert-Preises 2024 hinweisen, die auch ohne den Einsatz von KI wichtige Aspekte unseres Berufsfeldes innovativ beleuchten.

Nach all den lobenden Worten über die diesjährige Tagung möchte ich aber auch auf einen kritischen Punkt hinweisen, der mir persönlich während der Tagung aufgefallen ist, nämlich die ungleiche Beteiligung an den Diskussionen und Fragerunden. Trotz der hybriden Ausrichtung der Veranstaltung, die theoretisch eine sehr breite Beteiligung ermöglichen sollte, gab es leider nur wenige aktive Teilnehmer in den Fragerunden. Dieses Ungleichgewicht wirft Fragen über die Beteiligung und den Austausch innerhalb unserer Gemeinschaft auf. Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass wir als Fachleute eine inklusive Atmosphäre schaffen, in der sich jeder ermutigt fühlt, Fragen zu stellen und Beiträge zu leisten.

Die geringe Beteiligung könnte auf Unsicherheiten bezüglich der eigenen Kompetenz oder auf technische Barrieren bei der Online-Beteiligung zurückzuführen sein. Es liegt jedoch in unserer Verantwortung im vfm, solche Barrieren zu erkennen und zu überwinden. Es ist daher wichtig, dass wir uns Gedanken darüber machen, wie wir die Diskussionen und Fragen zu den Vorträgen auf der Tagung besser strukturieren und insbesondere die Online-Teilnehmer effektiver einbinden können, um eine gleichmäßigere Beteiligung zu gewährleisten. Bitte schreiben Sie mir gerne eine Nachricht, wenn Sie Ideen haben, wie wir Fragerunden und Diskussionen effizienter und integrativer gestalten können.

Denn angesichts der rasanten technologischen Entwicklungen in unserem Bereich ist der Austausch von Wissen und Ideen wichtiger denn je. Ich ermutige daher alle, sich aktiv an diesem Diskurs zu beteiligen, sei es durch Vorträge, Fragen, info7-Artikel oder insbesondere durch die Teilnahme an den Diskussionen und Fragerunden im Rahmen der künftigen Frühjahrstagungen.

Lassen Sie uns nicht nur interdisziplinär, sondern auch noch stärker kooperativ zusammenarbeiten, damit unsere Gemeinschaft so vielfältig, engagiert und informiert ist wie die innovative Themenvielfalt, die Sie in den Ausgaben der info7 finden. Ihre Meinungen und Ihr Fachwissen sind unverzichtbar, um unser gemeinsames Wissen zu erweitern und die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Herzliche Grüße,
Euer Thiemo Kremser